

Kitas in Rheinland-Pfalz: Alarmierende Fachkraftquote sinkt weiter!

Immer mehr Quereinsteiger ohne pädagogische Ausbildung arbeiten in rheinland-pfälzischen Kitas, was die Fachkraftquote sinken lässt.

Rheinland-Pfalz, Deutschland -

Stand: 04.12.2024 10:48 Uhr

In Rheinland-Pfalz gibt es einen alarmierenden Trend in den Kitas: Immer mehr Quereinsteiger ohne pädagogische Ausbildung übernehmen die Betreuung der Kleinsten! Eine aktuelle Studie der Bertelsmann-Stiftung zeigt, dass nur noch in jedem dritten Kita-Team eine hohe Fachkraftquote herrscht. Das bedeutet, dass weniger als 30 Prozent der Teams über mehr als 80 Prozent ausgebildete Fachkräfte verfügen. Ein dramatischer Rückgang, denn 2017 lag dieser Wert noch bei fast 41 Prozent!

Kathrin Bock-Famulla von der Bertelsmann-Stiftung warnt: „Die Fachkraftquote darf nicht dauerhaft sinken!“ Doch genau das geschieht in Rheinland-Pfalz. Um den akuten Platz- und Personalmangel zu bekämpfen, werden zunehmend Mitarbeiter eingestellt, die nicht die erforderlichen Qualifikationen mitbringen. Dies führt nicht nur zu einer höheren Belastung für die bereits ausgebildeten Fachkräfte, sondern auch zu einem erhöhten Risiko für die Kinder, die in Gruppen betreut werden, in denen die Betreuungsschlüssel weit über den wissenschaftlichen Empfehlungen liegen.

Kita-Verband verurteilt Entwicklung

Der Verband KiTa-Fachkräfte Rheinland-Pfalz schlägt Alarm: „Das Recht des Kindes auf Bildung und angemessene Betreuung wird gefährdet!“ Die Folgen dieser Entwicklung sind bereits sichtbar: Schulabbrecherquoten steigen, und die Ergebnisse der Bildungsstudie Pisa zeigen besorgniserregende Trends. Die Kinder leiden unter Entwicklungsdefiziten und Auffälligkeiten, die nicht ignoriert werden können. Die Situation in den Kitas ist ernst und erfordert sofortige Maßnahmen!

Details	
Ort	Rheinland-Pfalz, Deutschland
Quellen	• www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at